MUSIK2140 WETTBEWERB & VOTING 12

Zentraler Medienrat / Wettbewerbsanalyse
Anlass: Auswertung der entscheidenden Wettbewerbsphasen

DEUTSCHLAND

Lisa tritt mit „My Immortal“ an und wählt Stefan Berger. Nach dem Metal-Battle mit Mia Rosenfeld zu „Sultans of Swing“ lehnt Stefan beide ab. Sarah übernimmt Lisa. Bei einer Trainergewichtung von 20:80 zugunsten Leonies und einem gegenläufigen Publikumsvotum unterliegt Lisa Leonie Hartwig mit 49,99 % zu 50,01 %. Lisa lehnt weitere Steals ab.

ERSTE WILDCARD IN NORWEGEN

Lisas Wildcard-Team besteht aus Emilie Hansen, Frida Nilsen und Amalie Johansen. Erforderlich: 250.000 Stimmen. Erreicht: 1.414.214 Stimmen.

HALBFINALE

Die erforderliche Stimmenzahl beträgt 500.000. Das Team überschreitet diese Marke bereits während des Auftritts; die Anzeige steigt anschließend auf 12.566.371 Stimmen. Der fünfte Trainerstuhl ist im Fernsehen sichtbar; auch das deutsche Studio verfolgt die Übertragung.

FINALE UND SPÄTERER ZWISCHENSTAND

Bereits vor Lisas Auftritt zeigt die Abstimmung 4.124.141 Stimmen. Für Mond, ISS und Marsmission werden 316, 3 und 157 Stimmen ausgewiesen. Mia gewinnt das deutsche Finale mit 314 zu 19 Stimmen. Ingrid Solberg erklärt die Wildcard bei 314.159.265 Stimmen zur Siegerin, während die Auszählung noch läuft. Selbst Tage später werden weitere Stimmen registriert; der Stand beträgt inzwischen 565.486.678. Ein Endstand liegt nicht vor.

REICHWEITE IST NICHT STIMMENZAHL

Der werbefreie Livestream auf brattylisa.de erfasst zugreifende Geräte: anfangs 1.047.197.551, am Ende 1.732.050.808. Es handelt sich nicht um gezählte Einzelpersonen. Bei rechnerisch zwei Zuschauern je Gerät wären es am Ende rund 3,46 Milliarden Menschen. Diese Annahme ist keine Messung; die tatsächliche Zuschauerzahl bleibt unbekannt und ist von der Stimmenzahl zu trennen.